

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Schürststraße 12 bis 14 beim Silbergasse 1. Eingang für Berlin, Redaktion und Abrechnung: Gr. Ulrichstraße 16. Fernsprech-Nr. 798. Verantwortlich für die Redaktion: Albert Hertling in Halle.

Nummer 280

Halle, Montag den 5. November

1917

Der Tagliamento siegreich überschritten.

Die hilflosen Italiener.

Carlsruhe, 5. November. Das schreibt aus Paris: Man kann in Wirklichkeit kaum hoffen, daß die Italiener nach dem Überfahren des Tagliamento sich wieder zusammenfinden und sich sofort wieder wirksam organisieren können, um sich auf dem rechten Ufer mit den englisch-französischen Truppen zu vereinigen.

Englische Generale nach Italien.

Amsterdam, 5. November. Nach den Meldungen Reuters ist Lord George in Begleitung des englischen Generalstabchefs Robertson, des Generals Smart und anderer Generale nach Italien abgereist. Painlevé schließt sich Lord George an.

Französische Hilfe für Italien.

Zürich, 5. November. Pariser Mäcker melden: Der französische General Foch ist in der italienischen

Kriesszone eingetroffen. Man erwartet das Eintreffen französischer Streitkräfte im Laufe der nächsten Woche. Französische Hilfstruppen werden mit italienischen Truppenverbänden vermischt.

dem Seengebiet nach dem italienischen Kampfgebiet gebracht werden sollen. (Köf. Anz.)

Paris, 5. November. (Eigene Drahtmeldung.) Die Agentur Dumas meldet: Das Artilerie-Zweckbatterien der italienischen Front den Tagliamento entlang an. Die Stellung blieb also merklich stabil und verfestigter sich nicht. Unsere Beschäftigten konnten während an, doch kann man sich nicht darüber freuen, daß die Italiener zur Hilfe gefangenen französisch-italienischen Kontingente sich erst nach ansehnlicher Front auf dem Gebiete unserer Militären befinden können, um unsere Aktionen energisch zu unterstützen.

Unter dem neuen Reichskanzler.

Besprechungen im Reichsamt des Innern.

Berlin, 5. November. Die Besprechungen im Reichsamt des Innern haben heute ihren Fortgang genommen. An ihnen nahmen der Reichskanzler Graf Hertling, Generaldirektor v. Sindenbura, General Ludendorff und Herren des Anschriftlichen Amtes teil. Gegenstand der Verhandlungen war die gemeinsame militärische Lage; u. a. soll auch die politische Frage eingehend besprochen sein.

Preussische Abgeordnetenkammer

für den 15. November anberaumt werden. Die Tagesordnung der diese Sitzung umficht nur eine große Reihe unangenehmer Punkte. Ministerpräsident Graf Hertling wird sich an diesem Tage dem preussischen Abgeordnetentag noch nicht vorstellen, sondern erst zu einer späteren Zeit, wo er zur preussischen Wahlreform sich äußern will.

Graf Ebernin beim Grafen Hertling.

Berlin, 5. November. Graf Ebernin ist heute mittags in Berlin eingetroffen. Er geht nur auf einen Tag hier zu bleiben und bereits morgen Abend Berlin wieder zu verlassen. Er wird dem Grafen Hertling einen Besuch machen. (Berl. Tagbl.)

Die Neuordnung im Innern.

Berlin, 5. November. Wie wir erfahren, hat der Kaiser heute mittags im Schloß Bellevue gemeinlich den Reichskanzler, den Generaldirektor v. Sindenbura und den General Ludendorff empfangen. In politischen Kreisen nimmt man an, daß dabei die Entscheidung über die Neuordnung der Dinge im Innern und über die Herstellung der Ruhe im Reich gefaßt sein wird. Am 12. Ubr. mittags ab tauchen sich wieder im Reichsamt die internationalen Konferenzen. Ueber den Ausgange der Verhandlungen im Schloß Bellevue war dort noch nichts bekannt. Heute abend vernehmen sich im Abgeordnetentage die Landtagsparlamentarier der fortschrittlichen Volkspartei.

Interfraktionelle Besprechungen.

(Von unserer Berliner Redaktion.) Berlin, 5. November. Heute mittags fand die interfraktionelle Besprechung zusammengetreten. Die Verhandlungen wegen des Eintritts fortschrittlicher Abgeordneter in die Regierung hofft man im Laufe des heutigen Tages zu Ende zu bringen. Der Reichskanzler wird demnach nach München abziehen. Da Herr v. Baber die Kanzler wird, scheint sicher. Wer aber Ministerpräsident des preussischen Staatsministeriums wird, entscheidet sich nicht ganz ansehnlich. Die nächste Volltagung des

Das neue Handelsstammesgesetz.

Berlin, 5. November. Der Entwurf des neuen Handelsstammesgesetzes ist zum Glück nach längeren Beratungen mit den Vertretern des Handels, des Gewerbes und der Industrie fertiggestellt und leizens des Handelsministeriums den Reichstagen zur Vorberatung bis zum 1. Dezember angesetzt. Er soll dem Landtage unmittelbar nach Weihnachten vorgelegt werden. Artikel 1 ändert die Bezeichnung des Handelsstammes allgemein in „Handels- und Industrieunternehmen“. Der zweite Artikel bringt den Hauptartikelsatz des Gesetzes zum Ausdruck, das in Zukunft, abweichend von der bisherigen Rechtslage, dem Handelsamt in ihrer die freie Entscheidung über die Gründung und Abgrenzung einer Kammer überlassen. Die Entscheidung des Ministers ist bis zum Artikel 3 an bestimmte Grundregeln gebunden. Weiter liegt der Entwurf auch die Einführung des aktiven Wahlrechtes für Frauen vor, während über die Frage, ob auch das passive Wahlrecht der Frau unbedenklich unverändert sei, das Gutachten der Handelskommission verlangt wurde. Nach österreichischem Vorbild wird weiter eine Abteilung der Kammer in mehrere Abteilungen, nämlich in solche für Handel und Industrie, einbezogen. Ein weiterer Artikel gibt den Kammermitgliedern ihren aktiven Wahlrecht und ein dritter Artikel enthält die Bestimmungen über die Wahlberechtigung durch den Minister für die Kammer, die 10 v. H. der Gesamtbevölkerung übersteigen. Artikel 14 des Entwurfs führt die Grundbesitzerheit des Staates auch für deren Wahlberechtigung vor. Damit werden die Verhältnisse auf Errichtung besonderer Wahlberechtigung in der Kammer. Die Wünsche des Reichstages werden vielmehr durch den Entwurf der Kammerauswahlrecht zu erreichen verhofft. Die bei einzelnen Kammermitgliedern bestehenden Anwartschaften auf die Wahlberechtigung sollen eine zweifelsfreie rechtliche Unterlage erhalten.

Die Anarchie in Rußland.

Moskau, 5. November. Die „Russische Wochenschrift“ berichtet aus Turestan, daß sich die Anarchie durch die Truppen immer mehr verschlimmert, da diese sich mit organisierten Räuberbanden verbinden. Räufereien sind die Eigenheiten, die über das Wolgare Gebiet bekannt werden. Der Aufstandsmannschaft und der Anarchisten werden von der Menge unbedinglich in Zünde gerissen. Ihre Reichen waren man in das Meer. Der Anarch war in den frühen Morgenstunden ausgebrochen. Abends waren alle Offiziere der Garnison ermordet. Viele Offiziere hatten Selbstmord verübt. (Kof. Anz.)

Der Bericht der Obersten Seeresleitung.

(K. Z. B.) Großes Hauptquartier, 5. Novbr. Italienische Divisionen und österreichisch-ungarische Divisionen haben sich am mittleren Tagliamento den Ueberwindung er kämpft und sind in weitem Fortschritt. Das dort gestrandeten italienischen Kriegsschiffe wurden wieder 6000 Gefangene und eine Anzahl Geschütze abgenommen.

Ein deutsches Flugzeug in Holland gelandet.

Dona, 5. November. (Eigene Drahtmeldung.) Dem „Donaer Tagblatt“ zufolge ist in der Nähe von Bolto ein deutsches Flugzeug gelandet. Die aus zwei Offizieren bestehende Besatzung, die das Flugzeug in Brand gesteckt hatte, wurde in Denter interniert.

Das neue Kabinett in Spanien.

Paris, 5. November. (Eigene Drahtmeldung.) Die „Nouvelle Correspondence“ meldet: Die Öffentlichkeit hat das endliche Zustandekommen des Monarchistenkabinetts Prieto mit spanischer Freude begrüßt. Trotzdem ist die Lage durchaus noch nicht abgeklärt. Der Antrag Prietos, der republikanischen Kammer, wobei die Unterzeichnung der Republikaner nach der Sozialisten verweigert. Ansonst nimmt man besonders an dem Minister de la Cierva dem früheren Militärgesandten des Kabinetts Maura, der mehr gehört war als Maura selbst. Somit ist die gesamte politische Atmosphäre der neuen Regierung nicht sehr günstig. Graf Mollano es ist am entschiedensten seine Verpflichtung, die Regierung zu unterstützen, zu erfüllen, aber andere Parteien halten sich zurück. In 2. H. die Konstitution, wobei die Anhänger des Kabinetts nicht fernbleiben, wie die Anhänger der Gruppe Prieto, die eigentlich an der Unterzeichnung des Kabinetts Prieto teilhat, die aber zurücktritt ist, daß sie

Ein französischer Führer.

Genf, 5. November. Aus einem gefahren von dem früheren französischen Minister Thomas in der hiesigen Antifer-Halle gehaltenen Vortrag über die künftigen Aufgaben der fortgeschrittenen Gesellschaften haben hiesige Führer hervorgehoben, daß der Redner an einer Stelle auf allgemeinpolitischen Gebiet übergriff. Thomas sprach von der Wiederherstellung der kamerabsichtlichen Beziehungen zwischen den französischen und deutschen Gesellschaften, jedoch nur unter der Voraussetzung, daß ein den Grundfragen des Friedens und der Freiheit dienender Friede den Krieg beende. (Berl. Tagbl.)

Der Krieg in Palästina.

Paris, 5. November. (Eigene Drahtmeldung.) „Echo de Paris“ mißt der Operation des Generals Allenby gegen Gaza, das als Schlüssel von Jerusalem betrachtet wird, eine große Bedeutung bei. Er glaubt, daß hier französische Abteilungen zusammen mit den englischen Truppen kämpfen.

Die Anarchie in Rußland.

Moskau, 5. November. Die „Russische Wochenschrift“ berichtet aus Turestan, daß sich die Anarchie durch die Truppen immer mehr verschlimmert, da diese sich mit organisierten Räuberbanden verbinden. Räufereien sind die Eigenheiten, die über das Wolgare Gebiet bekannt werden. Der Aufstandsmannschaft und der Anarchisten werden von der Menge unbedinglich in Zünde gerissen. Ihre Reichen waren man in das Meer. Der Anarch war in den frühen Morgenstunden ausgebrochen. Abends waren alle Offiziere der Garnison ermordet. Viele Offiziere hatten Selbstmord verübt. (Kof. Anz.)

Die Anarchie in Rußland.

Moskau, 5. November. Die „Russische Wochenschrift“ berichtet aus Turestan, daß sich die Anarchie durch die Truppen immer mehr verschlimmert, da diese sich mit organisierten Räuberbanden verbinden. Räufereien sind die Eigenheiten, die über das Wolgare Gebiet bekannt werden. Der Aufstandsmannschaft und der Anarchisten werden von der Menge unbedinglich in Zünde gerissen. Ihre Reichen waren man in das Meer. Der Anarch war in den frühen Morgenstunden ausgebrochen. Abends waren alle Offiziere der Garnison ermordet. Viele Offiziere hatten Selbstmord verübt. (Kof. Anz.)

Die Anarchie in Rußland.

Moskau, 5. November. Die „Russische Wochenschrift“ berichtet aus Turestan, daß sich die Anarchie durch die Truppen immer mehr verschlimmert, da diese sich mit organisierten Räuberbanden verbinden. Räufereien sind die Eigenheiten, die über das Wolgare Gebiet bekannt werden. Der Aufstandsmannschaft und der Anarchisten werden von der Menge unbedinglich in Zünde gerissen. Ihre Reichen waren man in das Meer. Der Anarch war in den frühen Morgenstunden ausgebrochen. Abends waren alle Offiziere der Garnison ermordet. Viele Offiziere hatten Selbstmord verübt. (Kof. Anz.)

Die Anarchie in Rußland.

Moskau, 5. November. Die „Russische Wochenschrift“ berichtet aus Turestan, daß sich die Anarchie durch die Truppen immer mehr verschlimmert, da diese sich mit organisierten Räuberbanden verbinden. Räufereien sind die Eigenheiten, die über das Wolgare Gebiet bekannt werden. Der Aufstandsmannschaft und der Anarchisten werden von der Menge unbedinglich in Zünde gerissen. Ihre Reichen waren man in das Meer. Der Anarch war in den frühen Morgenstunden ausgebrochen. Abends waren alle Offiziere der Garnison ermordet. Viele Offiziere hatten Selbstmord verübt. (Kof. Anz.)

Die Anarchie in Rußland.

Moskau, 5. November. Die „Russische Wochenschrift“ berichtet aus Turestan, daß sich die Anarchie durch die Truppen immer mehr verschlimmert, da diese sich mit organisierten Räuberbanden verbinden. Räufereien sind die Eigenheiten, die über das Wolgare Gebiet bekannt werden. Der Aufstandsmannschaft und der Anarchisten werden von der Menge unbedinglich in Zünde gerissen. Ihre Reichen waren man in das Meer. Der Anarch war in den frühen Morgenstunden ausgebrochen. Abends waren alle Offiziere der Garnison ermordet. Viele Offiziere hatten Selbstmord verübt. (Kof. Anz.)

